

Coronavirus durchkreuzt Pläne der Wanderer

Absage für Bier- und Spießbratenwanderung – 40-jähriges Bestehen im Juni feiern – Hubertus Brandenburgs letztes Jahr als Vorsitzender

■ **Kirm-Sulzbach.** Das Coronavirus wirft seinen negativen Schatten auf das 40. Jubiläumjahr der Wanderfreunde Kirm-Sulzbach. Nachdem die Landesregierung in Rheinland-Pfalz am Freitag alle Veranstaltungen mit mehr als 75 Teilnehmern untersagt hat, blieb den Mitgliedern auf ihrer Jahreshauptversammlung am Abend nichts übrig, als ihre für Sonntag, 22. März, als Bier- und Spießbratenwanderung geplante 59. IVV-Wanderung abzusagen oder zu verschieben. Wanderchef Hubertus Brandenburg brachte mit dem 26. Juli einen möglichen Ausweichtermin ins Gespräch.

Von den 204 Mitgliedern aus 25 Gemeinden kamen 45 zur ordentlichen Mitgliederversammlung ins Bürgerhaus. In seinem Jahresbericht ließ Hubertus Brandenburg noch einmal die Höhepunkte Revue passieren. Man absolvierte sechs Busfahrten zu befreundeten Vereinen. Bei der eige-

nen IVV-Wanderung 2019, erstmals auf dem Gelände des SC Kirm-Sulzbach ausgerichtet, wurden 1130 Teilnehmer verzeichnet. Der Jahresausflug ins Ruhrgebiet musste abgesagt werden. Dafür stattete man der Bundesgartenschau in Heilbronn einen Besuch ab. In acht Vorstandssitzungen herrschte eine harmonische und konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand, sagte Brandenburg. Gleichzeitig kündigte er an, ab dem Jahr 2021 nicht mehr als Vorsitzender zur Verfügung zu stehen.

Brandenburg zeichnete zahlreiche Mitglieder für ihr Engagement mit Anerkennungsadeln des Deutschen Volkssportverbands aus. Elke und Ottmar Römer erhielten für 25-jährige treue Mitgliedschaft die Ehrenadel des Vereins.

Seit der Gründung der Wanderfreunde hat Stefan Reinhard das Amt des Kassenwarts inne. In seinem Bericht konnte er der Versammlung wieder positive Zahlen vorlegen. Die Prüfer Hans Klein und



15 Vereinsmitglieder wurden mit der DVV-Anerkennungsnadel in Bronze ausgezeichnet, sechs wurden mit der silbernen Nadel geehrt und elf erhielten die DVV-Anerkennungsnadel in Gold.

Foto: Schwabbacher

Corona

Den Kontakt vermeiden

Wanderfreunde suchen jetzt nach Ausweichterminen.



Edgar Hinz bescheinigten Reinhard eine einwandfreie Kassenführung und empfahlen der Versammlung die Entlastung des Vorstandes, die

einstimmig gewährt wurde.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Vorsitzender Hubertus Brandenburg, Stellvertreter

Anerkennung für jahrelanges Engagement

Mit der **DVV-Anerkennungsnadel in Bronze** wurden Elke Bender, Anette Brühl, Marianne Bücher, Monika Dick, Gisela Feyand, Ingrid Helfenstein, Annette Lerner, Elke Römer, Gerald Conradt, Hans Klein, Jerome Gossens, Bernd Rothenberger, Hermann Schätzel, Otmar Lerner und Sascha Schick ausgezeichnet.

Die Nadel in **Silber** erhielten Ute

Bobek, Gisela Schwabbacher, Edgar Hinz, Fredi Leich, Joachim Bobek und Hans Ulrich Roepke.

Gold ging an Ulrike Brühl und Rolf Schwabbacher. **Gold für 20 Jahre:** Renate Lambert, Christel Römer, Gisela Leich, Edmund Klein und Adolf Römer. **Gold für 25 Jahre:** Erika Jung und Günter Jung. **Gold 30 Jahre:** Hubertus Brandenburg. **Gold 35 Jahre:** Stefan Reinhard.

Rolf Schwabbacher, Kassierer Stefan Reinhard, Stellvertreterin Gisela Feyand, Schriftführerin Monika Dick, Stellvertreterin Christine Haspel, Jugendwartin Joanna Saam-Roepke, Wanderwart Hans Ulrich Roepke, Beisitzerin Brigitte Brandenburg und Beisitzer Sascha Schick. Dem Wanderausschuss gehören weiterhin Freddy Leich, Klaus Tauger, Klaus Hübner und Jerome Gossens an. Zu Kassenprüfern wählte die Versammlung Hans Klein, Renate Lambert und Hans-Peter Nagel.

Den neuen Vorstand quält eine Sorge: Kann das 40-jährige Jubiläum am Samstag, 6. Juni, im Kirner Gesellschaftshaus gefeiert werden

oder nicht? Auch die Planungen für den Jahresausflug vom 11. bis 13. September ins Altmühltal gehen weiter. Anmeldungen werden bis zum 4. Mai entgegengenommen. Sollten bis dahin keine 35 Teilnehmer zusammenkommen, muss die Fahrt abgesagt werden.

Ob die Wanderfreunde Kirm-Sulzbach im Jahr 2021 wieder eine IVV-Wanderung durchführen sollen, wollte Vorsitzender Hubertus Brandenburg von der Versammlung wissen. In einer geheimen Abstimmung stimmten die Mitglieder mit 34 Ja-Stimmen bei 10 Nein-Stimmen und einer Enthaltung für die Ausrichtung einer IVV-Wanderung am 28. März. jms